

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, den 4. März 1967, 8.30 Uhr :

Laut Wetterwarte bleibt Tirol unter Hochdruck^ueinfluß. Der kräftige Nordwestwind läßt langsam nach. Die Nullgradgrenze steigt heute bis rund 2000 m Höhe. Für morgen ist weitere ~~Erwärmung~~ Erwärmung zu erwarten.

Der außerordentlich stark verwehte Neuschnee wird durch Sonneneinstrahlung und Erwärmung ausgelöst, mehrfach in meist ~~kleinen~~ kleinen Lawinen abgleiten. In tiefen und mittleren Lagen wird vereinzelt auch die Altschneedecke mitgerissen. Im Bereich der hochgelegenen Seitentäler ist daher besonders in den Mittagsstunden in den Lawenstrichen mit sonnseitigem Einzugsgebiet erhöhte Vorsicht geboten.

Bei Schitouren ist weiterhin vor allem an süd- bis ostseitigen Hängen in Kammlagen eine akute Schneebrettgefahr zu beachten.

Angaben für Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr :

Wetter : Hochdruckeinfluß

Wind : kräftig aus Nordwest

Temperaturen : 2000 m -2° , 3000 m -6° , Nullgradgrenze steigt heute bis 2000 m Höhe, morgen weiter Erwärmung.

Lawinen : Besonders sonnseitig kleine Lawinenabgänge, geringe Gefahr für die Talstraßen.

Bei Schitouren besonders süd- bis ostseitig Schneebrettgefahr beachten.